



Mentoring-Programm

des Sprecherrats der dvs-Kommission

„Wissenschaftlicher Nachwuchs“ und des Vorstands des
„Vereins zur Förderung des sportwissenschaftlichen
Nachwuchses e.V.“



Zielsetzung und Rahmen

Worum geht's?

- mit der eigenen Karriereentwicklung auseinandersetzen: aktuelle Problemstellungen und zukünftige Weichenstellungen
- Strukturen und „Spielregeln“ des sportwissenschaftlichen Hochschulsystems besser verstehen
- Netzwerke bilden – über die eigene Teildisziplin und Hochschule hinaus
- ***mithilfe der Unterstützung und Beratung durch erfahrene und etablierte Wissenschaftler/innen***

One-to-one-Mentoring

- 18 Monate
- Mentor/in ist nicht gleich Betreuer/in!
- hochschul-/disziplinübergreifend
- individuell – verbindlich – vertraulich





Programmablauf

Bewer- bung

- immer bis zum 15. November eines Jahres
- alle, die sich in einer Qualifikationsphase befinden

Mat- ching

- Aufnahme und Suche nach passendem/-er Mentor/in
- durch Programmverantwortliche

1-zu-1

- 18 Monate Programmlaufzeit
- individuell vereinbarte Mentoring-Kontakte

Ab- schluss

- Reflexion
- Evaluation



Programmablauf

Bewer- bung

- immer bis zum 15. November eines Jahres
- alle, die sich in einer Qualifikationsphase befinden

schriftliche Bewerbung

- ✓ Bewerbungsbogen (s. Anhang A),
 - ✓ aussagekräftiges Motivationsschreiben (1-2 Seiten) inkl. der Ziele, die im Mentoring-Programm verfolgt werden sollen
 - ✓ akademischer Lebenslauf
-
- Ausschlaggebend für Aufnahme in das Programm: Bewerbungsbogen und Motivationsschreiben
 - Lebenslauf dient als Grundlage für den Matching-Prozess



Programmablauf

Mat- ching

- Aufnahme und Suche nach passendem/-er Mentor/in
- durch Programmverantwortliche

- ❖ Aufnahmegespräch mit den Programmverantwortlichen
 - Klärung von Erwartungen und Bedarfen
- ❖ Suche nach passendem Mentor/in
 - innerhalb der Sportwissenschaft
 - hochschul- und disziplinübergreifend
- ❖ Herstellung des Kontakts
- ❖ Erstgespräch zwischen Mentee und Mentor/in
- ❖ Unterzeichnung einer Arbeitsvereinbarung



Programmablauf

1-zu-1

- 18 Monate Programmlaufzeit
 - individuell vereinbarte Mentoring-Kontakte
-
- ❖ Kern der Mentoring-Beziehung
 - ❖ Entsprechend der Bedarfe, Ressourcen und Vorlieben der Mentoring-Partner gestaltet
 - body-to-body: Mentee besucht Mentor/in (finanzielle Unterstützung möglich)
 - face-to-face: Skype etc.
 - Telefon
 - Email
 - Tagungen, Dienstreisen etc. nutzen
 - ❖ Unterstützung durch Mentoring-Leitfaden



Programmablauf

**Ab-
schluss**

- Reflexion
- Evaluation

Abschlussgespräch im Mentoring-Tandem

- Was wurde erreicht?
- (Wie) Wollen wir weiter Kontakt halten?

Evaluationsgespräch mit Programmverantwortlichen

- zur Qualitätssicherung des Programms



Chancen & Aufgaben

Chancen

Aufgaben

Mentee

- Karriereplanung
- Einblick in Strukturen der Scientific Community
- Ausbau des eigenen Netzwerks

- Ziele setzen und verfolgen
- Prozessverantwortung
- Entscheidungsverantwortung
- lernen und Kritik annehmen

Mentor/in

- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Impulse für die eigenen Betreuungsarbeit
- eigene Berufsbiografie reflektieren

- Beratung
- Verbindlichkeit
- Entscheidungsprozesse moderieren
- Feedback geben



Programmverantwortliche

Fragen und Bewerbung gehen an:

Jun. Prof. Dr. Julia Hapke
Universität Tübingen

julia.hapke@uni-tuebingen.de



Dr. Katharina Ptack
Universität Bayreuth

katharina.ptack@uni-bayreuth.de



Informationsquellen

- **Internetauftritt der Kommission und des Vereins:** www.sportwissenschaftlicher-nachwuchs.de
- **Sportwissenschaftlicher Nachwuchs auf Facebook:** www.facebook.com/SportwissenschaftlicherNachwuchs/
- **Netzwerker der eigenen Hochschule:** <http://www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1950>